

# TKW Team bei internationalem Managementpreis erneut ausgezeichnet

Fast 500 Besucher erlebten beim DEKRA Unternehmerforum am 22. März die siebte Verleihung des internationalen DEKRA Award. Vor dieser Rekordkulisse konnte die TKW Gebäudeservice den 2. Siegerpreis entgegennehmen. Beim DEKRA Ethik Award erzielte die TKW Gebäudeservice ebenfalls den 2. Preis.

Das Fassungsvermögen des Ludwigsburger Forums am Schlosspark war erschöpft, als der DEKRA Präsidialratsvorsitzende Prof. Dr.-Ing. Gerhard Zeidler das Unternehmerforum eröffnete. Der Einladung, beim Festakt zur Bekanntgabe und Ehrung der diesjährigen Award-Gewinner dabei zu sein, waren rund 500 Unternehmer und Führungskräfte gefolgt, deutlich mehr als je zuvor.

Und neben diesem Besucherrekord sollte die Veranstaltung mit weiteren Superlativen aufwarten, darunter die Finalrunde mit den besten Ergebnissen, die eindeutigsten Gewinner, die namhaftesten Referenten.

## Die Gewinner des DEKRA Award 2006 sind:

### 1. Platz

OBI Baumarkt Franken GmbH & Co. KG

### 2. Platz

TKW Gebäudeservice GmbH

### 3. Platz

Private Weißbierbrauerei G. Schneider & Sohn GmbH



## Herausragende Leistungen des Spitzentrios

Die Spannung im Saal war riesig, als mit der Preisverleihung begonnen wurde und die internationalen Finalisten des DEKRA Award 2006 und ihre Managementsysteme präsentiert wurden – darunter die TKW Gebäudeservice!

„Doch anders als in den Vorjahren, hat sich diesmal ein klares Spitzentrio abgesetzt,“ so der DEKRA Präsident, Dr.-Ing. Gerhard Zeidler. Als er den 2. Sieger des DEKRA Awards 2006 bekannt gab: „TKW Gebäudeservice aus dem hessischen Nauheim erzielt den 2. Siegerpreis!“ kannte der Jubel und die Freude der mitgereisten TKW-Mitarbeiter kaum noch Grenzen. In jedem einzelnen Bewertungskriterium hat TKW die renommierte Jury mit überdurchschnittlichen Ergebnissen überzeugen können, was sich an der hervorragenden Bewertung erkennen lässt.

Unter großem Beifall nahm das Führungsteam der TKW den Pokal und ein Preisgeld von € 6.000,- entgegen.

| Kriterium                     | Ergebnis <b>TKW</b> | Durchschnitt aller Unternehmen |
|-------------------------------|---------------------|--------------------------------|
| Führung und Strategie         | 1,72                | 2,06                           |
| Mitarbeiterorientierung       | 1,71                | 2,00                           |
| Managementsystem und Prozesse | 1,53                | 1,89                           |
| Mitarbeiterzufriedenheit      | 2,07                | 2,34                           |
| Kundenzufriedenheit           | 1,88                | 2,16                           |

## TKW auf dem Weg zu Business Excellence

Das Erreichen dieser Top-Platzierung als erstes Gebäudeservice-Unternehmen europaweit, ist für die TKW ein weiterer Meilenstein in der Erfolgsgeschichte, die lediglich ein Ziel kennt und verfolgt: Kundenbegeisterung. Denn, so Kai Kienzl: „nur in sauberen, hygienisch einwandfreien und frischen Räumen, kann Wohlbefinden und Arbeitsfreude unserer Kunden gesteigert werden, um hervorragende Ergebnisse zu erzielen.“



Kai Kienzl bei der Dankesrede an sein Team, Jury und Publikum, zu dem hervorragenden 2. Preis



Preisübergabe an die Geschäftsleitung der TKW Gebäudeservice GmbH, von links: Thomas Bergler (Geschäftsführer, DEKRA Certification GmbH), Christine Kehr (kaufmännische Leiterin, TKW GmbH), Kai Kienzl (geschäftsführender Gesellschafter, TKW GmbH), Prof. Dr. Gerhard Zeidler (Präsident, Dekra e.V.), Ulrike Kraft (technische Betriebsleiterin, TKW GmbH)



Das erfolgreiche TKW-Team im Foyer.  
Von links: Christine Kehr (kfm. Leiterin), Ulrike Kraft (techn. Betriebsleiterin), Karin Brakutt (Assistentin des Geschäftsführers), Kai Kienzl (geschäftsführender Gesellschafter), Michaela Henricks und Monika Kleebaum (beide Service-managerinnen), Alexandra Seitz (Leiterin Aufgabsbüro)

**Messlatte für Qualität und Ethik**

Seit seiner Einführung im Jahr 1999 hat sich der DEKRA Award als internationale Auszeichnung für herausragende Managementqualität einerseits und vorbildliche Unternehmensethik etabliert. Der Award ist nicht nur ein Maßstab auf dem Weg zu Business Excellence und Benchmark-Modell für die Besten, sondern zugleich ein herausragendes praktisches Instrument zur Steigerung der Mitarbeitermotivation, der Optimierung von Managementsystemen und Prozessen und zur Steigerung der Kundenzufriedenheit. Zur Teilnahme am DEKRA Award ist jedes Unternehmen weltweit berechtigt, das über ein dokumentiertes Managementsystem verfügt.



„Was muss ich tun, damit es geht?": OBI-Gründer Manfred Maus zu seinem Erfolg als Unternehmer

**OBI-Gründer Manfred Maus erzählt vom Geheimnis seines Erfolgs**

In einer eindrucksvollen und mitreißenden Ansprache für mehr Kreativität und unternehmerische Konsequenz schilderte OBI-Gründer Manfred Maus seinen Weg zur „Erfindung“ des Bau- und Heimwerkermarktes in Deutschland. „Alle haben mich für verrückt erklärt und gesagt, das geht nicht,“ so der Pionier der Leidenschaft. „Die Grundfrage darf niemals lauten: Warum geht es nicht?“, erklärte Maus sein Lebensmotto, „sondern: Was muss ich tun, damit es geht?“ Aus dieser Frage ließen sich klare Ziele und Werte ableiten, auf denen eine erfolgreiche Unternehmenskultur begründet werden könne. Bei OBI lautet daher der Grundsatz, dass nur mit zufriedenen Mitarbeitern auch zufriedene Kunden gewonnen werden können. Um detaillierte Informationen zu besitzen sei vor allem eines notwendig: „Messen, messen und nochmals messen!“

**Im Kriterium Management und Prozesse setzt TKW neue Maßstäbe - Bestes Ergebnis unter allen Teilnehmern!**

Ein umfangreiches und detailliertes Prüfungs- und Bewertungssystem dient DEKRA zur objektiven Beurteilung der teilnehmenden Unternehmen. Besonderes Augenmerk wird dabei auf Nachweisbarkeit und Nachhaltigkeit der fünf Kriterien gelegt. Zwei lange Tage wurde TKW von den DEKRA-Assessoren besucht und auf „Herz und Nieren“ geprüft, Unternehmensführung und Mitarbeiter aller Bereiche zu vielen Details befragt. In den Kundenobjekten wurden ausgeführte Leistungen, die Prozesse und die Ergebnisse genauestens analysiert.



### DEKRA Ethik Award – TKW wird zur Teilnahme aufgefordert

Mit großem persönlichem Engagement beteiligen sich die Mitarbeiter von TKW an den vielen sozialen Unternehmensprojekten. Dies ist den DEKRA-Assessoren an den Prüfungstagen bei TKW aufgefallen, weshalb wir dazu aufgefordert wurden, neben dem Qualitätsmanagementpreis auch am DEKRA Ethik Award teilzunehmen. So wurden die benötigten Informationen unter Hochdruck zusammengestellt und der DEKRA-Jury zur Bewertung übergeben.

Bei der Siegereverkung war die Freude daher besonders riesig, als TKW abermals eine Auszeichnung als 2. Sieger erhielt! Großen Respekt zollte der DEKRA Vorsitzende dem verantwortungsvollen Handeln von TKW: „gerade in der Reinigungsbranche, die wahrscheinlich nur den wenigsten von uns als Terrain für vorbildliches ethisches Verhalten einfallen würde“. Dies ist ein hervorragendes Ergebnis, das die Mitarbeiter von TKW mit besonderem Stolz erfüllt!

Auszug der TKW Sozialprojekte in 2005:

- Durchführung und Umsetzung des Sommerfests bei einem regionalen Behindertenzentrum
- Sammlung und Verkauf von Waren auf diversen Flohmärkten zugunsten „Hoffnung für Kinder“
- Spende für „Benefits für Kids“
- Sammlung von Spielzeug für regionale Kindergärten
- „Mitarbeiter arbeiten für Mitarbeiter“



Plädoyer von „Mr. Tagesthemen“

### Plädoyer für Werte von „Mr. Tagesthemen“

In gewohnt lehrhafter und zugleich unterhaltsamer Weise, hielt Mr. Tagesthemen, Ulrich Wickert, das Plädoyer zu den Werten in unserer Gesellschaft.

„Gerade der Gerechtigkeitsbegriff“, so der Tagesthemen-Chef, „werde jedoch häufig missverstanden“. So seien etwa soziale Leistungen keine Frage der Gerechtigkeit, sondern eine Frage der Solidarität innerhalb einer Gesellschaft. Zu viel Solidarität aber verleite ebenso zum Missbrauch durch den Einzelnen, wie unbegrenzte individuelle Freiheit.

Mit vielen interessanten Beispielen aus Politik und dem Alltag stellte er anschaulich dar, dass die Definition von Werten dazu dienen muss, im Wechselspiel aus Freiheit, Gerechtigkeit und Solidarität das richtige Maß zu finden – und dieses auch kommenden Generationen zu vermitteln ist.

### Einmaliges Wochenende zur Feier der Top-Platzierung

Die TKW-Mitarbeiter lieben und nutzen Wettbewerbe und Wettrennen zur Qualitätssicherung und Motivation. Mit viel persönlichem Einsatz und Engagement, auch über das normale Arbeitsmaß hinaus, haben die Mitarbeiter die Vorbereitungen und Selbstbewertungen für die Prüfungen durchgeführt. So spricht es für den Unternehmensgeist, dass die Mitarbeiter über den Einsatz des Preisgeldes entscheiden dürfen. Noch am Abend des Triumphs wurde mit Begeisterung die Planung für ein gemeinsames Wochenende in Wien begonnen.

Drei unvergessliche Tage haben die verantwortlichen Mitarbeiter im Juni gemeinsam in Wien verbracht. Ein einmaliges Erlebnis, das den Teamgeist und die tolle Zusammenarbeit in Zukunft noch weiter verbessern wird!

